



INTERNATIONALE  
DOMORGELKONZERTE  
In der Kathedrale St. Gallen 2018



St.Galler  
**DomMusik**

Samstag, 28. April bis 16. Juni 2018  
jeweils 19.15 Uhr

# ST. GALLER DOMORGELKONZERTE 2018

Internationale Domorgelkonzerte  
in der Kathedrale St. Gallen

jeweils samstags um 19.15 Uhr

- |           |   |
|-----------|---|
| 28. April | Willibald Guggenmos, St. Gallen                                   |
| 05. Mai   | Peter Kofler, Bozen   |
| 12. Mai   | Karl Maureen, München   |
| 19. Mai   | Hannfried Lucke, Liechtenstein                                    |
| 26. Mai   | Klaus Kuchling, Klagenfurt  |
| 02. Juni  | Georg Enderwitz, Wangen/Allgäu<br>Nikolai Geršak, Friedrichshafen |
| 09. Juni  | Andreas Jost, Zürich  |
| 16. Juni  | Peter Van de Velde, Antwerpen                                     |

Ganz herzlich möchte ich Sie wieder zu den Domorgelkonzerten in der Kathedrale St. Gallen willkommen heissen! Zu meiner grossen Freude können wir in diesem Jahre ein einmaliges Doppeljubiläum begehen: 250 Jahre Chororgel (erbaut 1768) und 50 Jahre Hauptorgel (erbaut 1968). Entsprechend festlich werden die Domorgelkonzerte und der Orgelsommer gestaltet. Als spektakulärer Schlusspunkt findet am Samstag, den 22. September ein Orgel- und Orchesterkonzert statt, zu dem ich heute schon einladen möchte!

Dem Anlass gebührend werden Meisterorganisten aus der Schweiz, Deutschland, Italien, Liechtenstein, Österreich und Belgien hervorragend konzipierte und publikumswirksame Programme auf unseren herrlichen Domorgeln darbieten.

In allen Domorgelkonzerten werden beide Orgeln bespielt. Ich möchte Ihnen daher empfehlen, den Klängen der Chororgeln direkt im Chorraum zu lauschen, der eigens dafür bestuhlt wird. Eine Ausnahme bildet das 6. Domorgelkonzert am 02. Juni. Hier spielen die beiden Gastorganisten ausschliesslich auf den historischen Chororgeln.

Beim Wechsel können Sie sich ins Hauptschiff begeben, da die Grosse Orgel hier deutlicher vernommen werden kann.

Am Ende der Konzerte, die in der Kathedrale bei freiem Eintritt stattfinden, bitten wir Sie freundlich um eine grosszügige Spende, die uns auch in Zukunft die Durchführung der Domorgelkonzerte sichern soll.

Willibald Guggenmos, Domorganist

# 1. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 28. April 2018,  
19.15 Uhr

**Willibald Guggenmos, St. Gallen**

Studium an den Musikhochschulen  
Augsburg und München.

1984-2001 Organist an St. Martin  
Wangen/Allgäu.

2001-2004 Organist und  
Kirchenmusiker am Liebfrauendom  
in München.

Seit 2004 Domorganist in  
St. Gallen.

Weltweite Konzerttätigkeit,  
Rundfunk- und CD Aufnahmen.

Eintritt frei!  
Kollekte

[www.willibald-guggenmos.de](http://www.willibald-guggenmos.de)

## Chororgel

---

Johann Sebastian Bach  
1685-1750  
Präludium und Fuge G-Dur  
BWV 541

Johann Pachelbel  
1653-1706  
Ciacona in f

Egil Hovland  
1924-2015  
Hosanna op.135/2  
Lux Aeterna op.135/3

Toon Hagen  
\*1959  
Psalm 150

## Hauptorgel

---

Ludvig Nielsen  
1906-2011  
Toccata op.52

Sigfrid Karg-Elert  
1877-1933  
Pastell Fis-Dur op.92/3

Marco Enrico Bossi  
1861-1925  
Thème et Variations op.115

Olivier Messiaen  
1908-1992  
Engelsmusik aus der Oper  
*Saint Francois d'Assise*

Marcel Dupré  
1886-1971  
Finale aus der  
*Symphonie Passion* op.23

## 2. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 05. Mai 2018,  
19.15 Uhr

**Peter Kofler, Bozen**

Erste musikalische Studien am Konservatorium seiner Heimatstadt Bozen. Studium Kirchenmusik, Orgel und Cembalo an der Hochschule für Musik München. Organist der Jesuitenkirche St. Michael in München. Lehrbeauftragter für das Fach Chorleitung und Orgel an der Musikhochschule in München. Internationale Konzerttätigkeit als Organist und Cembalist.

Eintritt frei!  
Kollekte

[www.peterkofler.org](http://www.peterkofler.org)

## Chororgel

---

Bernardo Storace  
1637-1707

Ballo della Battaglia

Johann Sebastian  
Bach  
1685-1750

Pastorale F-Dur BWV 590  
*Siciliana-Allemande-Aria-Gigue*

Johann Gottfried  
Walther  
1684-1748

Concerto h-moll  
*Allegro-Adagio-Allegro*

## Hauptorgel

---

Felix  
Mendelssohn-  
Bartholdy  
1809-1847

Sonate d-moll op.65/6  
*Choral mit Variationen*  
*(Vater unser)*  
*Fuga*  
*Finale*

Camille  
Saint-Saëns  
1835-1921

Bénédiction Nuptiale op.9

Franz Liszt  
1811-1886

*Saint Francois de Paule*  
*marchant sur les flots*  
(Orgelbearbeitung: Lionel Rogg)

### 3. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 12. Mai 2018,  
19.15 Uhr

#### Karl Maureen, München

Geboren 1938. Studium an der Musikhochschule München bei Karl Richter. Weiterführende Studien bei Flor Peeters, Gaston Litaize und Piet Kee. Als Professor und Fachbereichsleiter der Abteilung Kirchenmusik wirkte er viele Jahre an der Hochschule für Musik in Augsburg (einer seiner ersten Studenten war Domorganist Willibald Guggenmos). Mehrfache Aufführung des gesamten Orgelwerks von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Liszt, César Franck und Charles Marie Widor. Zu seinen grossen Verdiensten zählt die erste Gesamtauführung der Orgelzyklen von Olivier Messiaen in München.

Eintritt frei!  
Kollekte

[www.karl-maureen.de](http://www.karl-maureen.de)



## Chororgel

---

Johann Gottfried  
Vierling  
1750-1813

Pro Organo Pleno

Ludwig  
van Beethoven  
1770-1827

Scherzo-Adagio-Allegro

Andreas Willscher  
\*1955

Fiesta

Erik Satie  
1866-1925

Gymnopédie

Giovanni Morandi  
1777-1856

Post Communio

## Hauptorgel

---

Johann Sebastian  
Bach  
1685-1750

Präludium und Fuge C-Dur  
BWV 547

Camille  
Saint-Saëns  
1835-1921

3. Fantasie op.157

Samuel Rousseau  
1853-1904

Scherzo

Denis Bédard  
\*1950

Variationen über *Amazing Grace*

## 4. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 19. Mai 2018,  
19.15 Uhr

**Hannfried Lucke, Liechtenstein**

Studium an den Musikhochschulen, Freiburg, Salzburg und Genf. Von 1997-2000 Professor an der Kunstuniversität Graz. Seit 2001 Professor am Mozarteum Salzburg. Konzertverpflichtungen in allen Erdteilen. Jurymitglied bei Internationalen Wettbewerben. Meisterkurse in Europa, den USA und Japan.

Eintritt frei!  
Kollekte

## Chororgel

---

Anonymus  
um 1520

My Lady Careys Dompe

William Byrd  
1543-1623

O mistress mine

Wolfgang  
Amadeus Mozart  
1756-1791

Adagio h-moll KV 540  
Leipziger Gigue KV 574

## Hauptorgel

---

Johann Sebastian  
Bach  
1685-1750

Fantasie und Fuge g-moll  
BWV 542

Vítězslav Novák  
1870-1949

Präludium über ein  
mährisches Thema

Max Reger  
1873-1916

Intermezzo g-moll op.80/5

Sergej  
Rachmaninov  
1873-1943

Prélude g-moll op.25/5  
(Orgelbearbeitung: Gottfried  
Federlein)

## 5. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 26. Mai 2018,  
19.15 Uhr

**Klaus Kuchling, Klagenfurt**

Geboren 1963. Studium bei Peter Planyavsky und Alfred Mitterhofer an der Musikhochschule in Wien. 1992 Ernennung zum Domorganisten in Klagenfurt. Seit 1991 unterrichtet er Orgel am Kärntner Landeskonservatorium - von 1998 bis 2012 auch an der Musikuniversität in Wien. Als Dirigent von Chor- und Orchesterwerke leitet er seit 1998 den Kärntner Madrigalchor. Internationale Konzerttätigkeit als Solist und Duopartner.

Eintritt frei!  
Kollekte

[www.klauskuchling.at](http://www.klauskuchling.at)

## Chororgel

---

Johann Sebastian  
Bach  
1685-1750

Präludium und Fuge d-moll  
BWV 539

Duetto G-Dur BWV 804

Canzona d-moll BWV 588

Fantasie und Fuge a-moll  
BWV 561

## Hauptorgel

---

Alexandre  
Guilmant  
1837-1911

8. Sonate in A-Dur op.91  
*Introduction et Allegro risoluto*  
*Adagio con affetto*  
*Scherzo*  
*Andante sostenuto*  
*Intermède et Allegro con brio*

## 6. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 02. Juni 2018,  
19.15 Uhr

Festliches Konzert mit zwei  
Organisten an beiden Chororgeln

**Georg Enderwitz, Wangen/Allgäu**

Geboren 1969. Studium zunächst in Rottenburg am Neckar, später an der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main Kirchenmusik A und Hauptfach Orgel. Von 1995 bis 1996 war er Assistent von Domorganist Paul Damjakob am Würzburger Dom. Seit 2001 ist Georg Enderwitz Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Martin, Wangen im Allgäu. Dort betreut er ein umfangreiches kirchenmusikalisches Leben. Auf der Rieger-Orgel veranstaltet er eine Internationale Konzertreihe.

**Nikolai Geršak, Friedrichshafen**

Geboren 1970. Studium an den Hochschulen für Kirchenmusik in Rottenburg/Neckar und an der Musikhochschule Lübeck (Konzertfach Orgel und Kirchenmusik A). Seit 2000 Organist und Kantor in Friedrichshafen. Leiter der Internationalen Orgelakademie Bodensee. Neben seiner Konzerttätigkeit als Solist und Improvisator spielt er Jazzmusik auf seiner originalen Hammond B3 in verschiedenen Formationen.

Eintritt frei!  
Kollekte

Giovanni Bernardo Lucchinetti 1730-1801	Concerto a due Organi
August Bux 1701-1751	Concertino Menuett Gigue (Georg Enderwitz)
Isfrid Kayser 1712-1771	Passepiéd Gigue (Georg Enderwitz)
Georg Böhm 1661-1733	Partita sopra <i>Jesu, du bist allzu schöne</i>
	Improvisation mit zwei Organisten an beiden Orgeln
Jürgen Essl *1961	Capriccio sopra la serenita (Nikolai Geršak)
Johann Sebastian Bach 1685-1750	Fantasie G-Dur BWV 572 (Nikolai Geršak)
Antonio Soler 1729-1783	Concerto C-Dur für zwei Orgeln <i>Andante – Minué</i>

## 7. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 09. Juni 2018,  
19.15 Uhr

### Andreas Jost, Zürich

Geboren 1973, erhielt seine musikalische Ausbildung bei Rudolf Meyer (Lehrdiplom), Ludger Lohmann (Konzert- und Solistenexamen), David Sanger und Pater Theo Flury (Improvisation). An verschiedenen Wettbewerben erhielt er Preise zugesprochen, u.a. den ersten Preis beim Internationalen Orgel-Interpretations-Wettbewerb Nürnberg. 2007 wurde er als Organist ans Zürcher Grossmünster und als Hauptfach-Dozent für künstlerisches Orgelspiel an die Hochschule für Musik und Theater Zürich gewählt. Als künstlerischer Leiter organisiert und betreut er die jährlich stattfindenden Internationalen Orgelkonzerte im Grossmünster.

Eintritt frei!  
Kollekte

[www.andreas-jost.ch](http://www.andreas-jost.ch)



## Chororgel

---

Johann Ulrich  
Steigleder  
1593-1635

aus dem Tabulaturbuch  
(Vater unser)  
*Die 40. und letzte Variation,  
auff Toccata Manier*

Johann Ernst  
Eberlin  
1702-1762

Toccata Septima

Felix  
Mendelssohn-  
Bartholdy  
1809-1847

Andante sostenuto op.85/4  
aus *Lieder ohne Worte*

Johann Sebastian  
Bach  
1685-1750

*Vater unser im Himmelreich*  
BWV 636

Fantasie G-Dur BWV 571

## Hauptorgel

---

Franz Liszt  
1811-1886

Fantasie und Fuge über  
den Choral  
*Ad nos, ad salutarem undam*  
aus der Oper *Der Prophet* von  
Meyerbeer

## 8. DOMORGELKONZERT

Samstag, den 16. Juni 2018,  
19.15 Uhr

### **Peter Van de Velde, Antwerpen**

Geboren 1972, begann er seine Orgelstudien als Autodidakt im Alter von neun Jahren. Mit zwölf wurde er Organist der Dorfkirche von Doel in Ostflandern. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er an der Antwerpener Akademie der Schönen Künste. Hier wurde ihm ein erster Preis für Gehörbildung sowie die höchste Auszeichnung im Fach Orgel zuerkannt. Peter Van de Velde setzte seine Studien am Königlich-Flämischen Musikonservatorium in Antwerpen fort, wo er mehrere erste Preise sowie 1996 ein Solisten-Diplom errang. Als Cathedralorganist seit Anfang 2002, spielt er abwechselnd sowohl an der romantischen Schyven-Orgel (1891), als auch an der barocken Metzler-Orgel (1993). Er ist außerdem Organist an St. Michael in Antwerpen.

Eintritt frei!  
Kollekte

## Chororgel

---

Johann Sebastian  
Bach  
1685-1750

Fantasia super *Komm heiliger  
Geist* BWV 651

Choralvorspiel *An Wasserflüssen  
Babylon* BWV 653

Concerto d-moll nach Vivaldi  
BWV 596  
*Andante-Grave, Fuga,  
Largo e spiccato, Allegro*

## Hauptorgel

---

Jacques-Nicolas  
Lemmens  
1823-1881

2. Sonate e-moll  
*O Filii et Filiae*  
*Prélude-Cantabile-Fugue*

Joseph Jongen  
1873-1953

Sonata Eroica op.94  
*Introduction-Thema  
mit Variationen-Fuge*

# SONDERKONZERT ST. GALLER FESTSPIELE

am Sonntag, den 01. Juli 2018  
in der Kathedrale St. Gallen  
Beginn um 17 Uhr

## SINFONISCHE SCHÄTZE AUS BELGIEN

---

Alphonse Maily  
1833-1918

Marche Solennelle

Jean-Marie Plum  
1899-1944

Toccata *Big Ben* op. 154

Flor Peeters  
1903-1986

Aria op.51  
Toccata, Fugue et Hymne  
sur *Ave Maris Stella* op.28

Guy Weitz  
1883-1970

In Paradisum  
Prélude on *Salve Regina*

Richard Frèreur  
1907-1988

Carillon-Sortie

Gabriel  
Verschraegen  
1919-1981

Litanie

Joseph Jongen  
1873-1953

Chant de Mai op.53/1  
Toccata op.104

Eintrittspreis:  
25 CHF

Es spielt Willibald Guggenmos,  
Domorganist St. Gallen

# ORGELSOMMER IN DER KATHEDRALE 2018

6. Orgelsommer in der  
Kathedrale St. Gallen

jeweils samstags  
von 11.30 Uhr bis 12 Uhr

04. August

Stefan Saule, Augsburg  
(Deutschland)

11. August

Rachel Laurin, Ottawa (Kanada)

18. August

Andreas Liebig, Basel (Schweiz)

25. August

Bartomeu Mut,  
Palma de Mallorca (Spanien)

Eintritt frei!  
Kollekte erbeten

# FESTKONZERT

## 50 Jahre Grosse Domorgel

am Samstag, den 22. September 2018  
in der Kathedrale St. Gallen  
Beginn um 19.15 Uhr

### Werke für Orgel und symphonisches Orchester

Alexandre  
Guilmant

2. Symphonie A-Dur

Francis Poulenc

Konzert g-Moll

Alexandre  
Guilmant

1. Symphonie d-Moll

Domorganist Willibald  
Guggenmos, St. Gallen

Russische Kammerphilharmonie  
St. Petersburg

Leitung: Melanie Jäger-Waldau,  
Überlingen

Die Kombination Orgel und sinfonisches Orchester – man könnte es auch als Konzert zweier Orchester beschreiben – stellt ein nicht zu überbietendes Klangfest und Klangerlebnis dar. Die Orgelsymphonien des französischen Romantikers Alexandre Guilmant gelten als Inbegriff dieser Kombination, zwei überaus schwungvolle und populäre Werke der Romantik. Alexandre Guilmant sorgt für wirkungsvolle Klangverschmelzungen und Verbindungen: Orgel und Orchester werden einerseits blockhaft gegenübergestellt, andererseits vereinigen sich beide Klangkörper und in der Steigerung verleiht die Orgel dem vollen sinfonischen Klang noch zusätzlichen Glanz. Das Konzert g-Moll für Orgel, Streicher und Pauken von Francis Poulenc gehört zu den wohl meistgespielten Konzerten für Orgel und Orchester überhaupt! Poulenc beschränkte sich auf die Besetzung Orgel, Streicher und Pauken und schuf ein Feuerwerk im Spannungsfeld zwischen Neoklassizismus und Moderne.

# DISPOSITION HAUPTORGEL

erbaut 1968 durch die Firma Th. Kuhn AG, Männedorf

## I. Positiv

Quintatön	16'
Harfenprincipal	8'
Copula	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Sesquialtera 2f.	2 2/3'
Superoctave	2'
Octävlein	1'
Mixtur 3f.	2/3'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'
Schalmei	4'
-Tremulant-	

## II. Hauptwerk

Principal	16'
Gambe	16'
Praestant	8'
Offenflöte	8'
Gemshorn	8'
Quinte	5 1/3'
Octave	4'
Koppelflöte	4'
Pommer	4'
Terz	3 1/5'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Flachflöte	2'
Cornett 5f.	8'
Grossmixtur 5f.	2'
Kleinmixtur 3f.	1 1/3'
Bombarde	16'
Trompete	8'

## III. Schwellwerk

Gedackt	16'
Holzoctave	8'
Metallgedackt	8'
Viola	8'
Unda Maris	8'
Principal	4'
Harfpfeife	4'
Querflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Nachthorn	2'
Terz	1 3/5'
Plein jeu 4f.	2'
Basson	16'
Trompette harm.	8'
Hautbois	8'
Clairon	4'
-Tremulant-	

## IV. Kronwerk

Rohrgedackt	8'
Quintade	8'
Principal	4'
Spitzgedackt	4'
Flautino	2'
Zink 3f.	1 3/5'
Nasat	1 1/3'
Scharf 3f.	1'
Farbcymbel 3f.	1/14'
Holzregal	16
Vox humana	8'
-Tremulant-	



## Pedalwerk

Principal	32'	Koppeln
Praestant	16'	
Flötbass	16'	IV-II, III-II, I-II, III-I
Subbass	16'	IV-P, III-P, II-P, I-P
Octave	8'	
Spitzflöte	8'	Tonumfänge
Basszink 3f.	5 1/3'	
Octave	4'	Manuale : C-g'''
Blockflöte	4'	Pedal : C-f'
Mixtur 5f.	2 2/3'	
Piffaro	2'+1'	2500 General-
Kontrafagott	32'	kombinationen auf
Posaune	16'	5 Ebenen
Fagott	16'	
Trompete	8'	
Clairon	4'	
Singend Cornett	2'	

# DISPOSITION CHORORGEL

erbaut 1768 durch Victor Ferdinand Bossart und  
Franz Anton Kiene 1823-1825, restauriert durch die Firma  
Mathis (Näfels) 1966/67 und 2006

## I. Epistelorgel (Südseite)

Gross Bourdong	16'
Principal	8'
Copell	8'
Quintatön	8'
Viola	8'
Octav	4'
Flut dous	4'
Flageolet	2'
Larigott	1 1/3'
Cornetto 2f.	2 2/3'
Fournitur 3f.	2'
Trompeten	8'

## Pedal - Epistelorgel

Praestant	16'
Subbass	16'
Principal	8'
Cello	8'
Mixtur 3f.	2 2/3'
Bombard	16'
Trompeten	8'

## II. Evangelienorgel (Nordseite)

Principal	8'
Gamba	8'
Copell	8'
Flaut travers	8'
Octav	4'
Flauto	4'
Quint Fleuten	2 2/3'
Superoctav	2'
Tertia	1 3/5'
Mixtur 3f.	1 1/3'
Vox humana	8'
-Tremulant-	

## Pedal - Evangelienorgel

Subbass	16'
Principalbass	8'
Cello	8'
Octava	4'

Sperrventil zum Pedal

Koppeln:

II-I

I-P

Tonumfänge

Manuale: C-f'''

Pedal: C-d'



KIRCHE IN  
DER CITY  
ST.GALLEN

Kulturförderung  
Kanton St.Gallen

SWISSLOS  
Kanton St.Gallen

// st.gallen